

Bauwerke

Cappella di San Giacomo, Pian San Giacomo



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Cappella di San Giacomo, Pian San Giacomo
Datum	1419
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Die kleine, nach Norden ausgerichtete Kapelle wurde 1419 erstmals erwähnt. 1683 wurde sie umgestaltet und 1961 restauriert, wobei wohl die Befensterung an der giebelseitigen Südfassade verändert wurde. Der einfache, rechteckige Saalbau hat einen quadratischen Chor in Form eines kleinen, eingezogenen Anbaus. Beide Teile sind mit einem Steinplattendach abgeschlossen, über dem Chorbogen befindet sich ein gemauertes Glockenjoch. Im Innern hat die Kapelle im Chor ein Kreuzgewölbe, das Schiff hat eine neue, flache Holzdecke. Auf einer historischen Fotografie ist die ursprüngliche Gestaltung der Südfassade inklusive den Resten einer Bemalung der Gebäudeecken mit Quaderung zu erkennen.

Schlagworte	Passverkehr
Trachsler-Klassifikation	1.228.0 Wegkapellen
Art	Kapellen (Raum oder Gebäude)

Weitere Informationen

Parzellennummer	1049
Gebäudeversicherungsnummer	GVG 633
Nachweis / Literatur	Denkmalpflege Graubünden, Bauinventar Mesocco, 6: Pian San Giacomo, San Bernadino, 2010. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch die Schweiz, Band 2, Bern 2005, S. 276.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Cappella di San Giacomo

None

Mesocco

None